Als Bundesunternehmen unterstützt die GIZ die Bundesregierung dabei, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Wir suchen für den Standort Bukavu/Ruanda, einen

**Leiter (m/w/d) des Vorhabens "Förderung von Frieden und Stabilität im Ostkongo"**

**Tätigkeitsbereich**

Der Osten der Demokratischen Republik Kongo ist seit dem Genozid in Ruanda 1994, den nachfolgenden Flüchtlingsbewegungen und den folgenden Invasionen ausländischer Armeen durch einen ununterbrochenen andauernden gewaltsamen Konflikt gekennzeichnet. Dieser gipfelte in zwei regelrechten Kriegen, von denen der erste zum Sturz des langjährigen Diktators Mobutu führte. Konflikte um Landrechte und Landnutzungsrechte, um den Reichtum an mineralischen Ressourcen und eine ganze Reihe weiterer Herausforderungen, werden fortbestehend unterhalten. Dies geschieht durch die mangelnde Präsenz des kongolesischen Staates, die generelle Akzeptanz von Gewalt als Mittel zur Interessensdurchsetzung und auch durch ausländische Einflussnahme. In diesen Kontexten agiert ein gemeinsames Programm von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der GIZ eingebettet in einen größeren Partnerverbund, in dem das UN-System eine prominente Rolle spielt.

**Ihre Aufgaben**

• Inhaltliche und administrative Auftragsverantwortung für drei in das Vorhaben integrierte Module (Entwicklungszusammenarbeit, Übergangshilfe, "Sonderinitiative Flucht")

• Sicherung der Kohärenz in dem GIZ-Programm der KfW

• Harmonisierung des deutschen Engagements mit anderen Akteuren im Sektor

• Geber- und Fachkoordination

• Führung eines Teams von derzeit 20 entsandten und nationalen Mitarbeiter\*innen

• Strategische Positionierung des Themas "Friedensförderung" auf einer Vielzahl von Ebenen

• Positionierung der deutschen Entwicklungszusammenarbeit

**Ihr Profil**

• Abgeschlossenes Hochschulstudium der Wirtschafts-, Politik-, oder Sozialwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs

• Mehrjährige thematische Berufserfahrung in Friedensförderung und Konfliktbearbeitung

• Ausgewiesene inhaltliche und administrative Management-Kenntnisse

• Regionalkenntnisse in Sub-Sahara Afrika und Erfahrungen in Krisenregionen sind von Vorteil

• Disziplinarische Führungserfahrung

• Teamfähigkeit, soziale und interkulturelle Kompetenz sowie Sensibilität

• Organisatorisches Geschick und Flexibilität

• Verhandlungssichere Französischkenntnisse; Gute Deutsch- und Englischkenntnisse sind von Vorteil

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.07.2020.

Weitere Informationen finden Sie hier: https://jobs.giz.de/index.php?ac=jobad&id=50445

Diese Stelle finden Sie unter der Job-ID P1533V4379.